

Pokemon Staffel 25

Mit erfundenen Charas

Von KasumiKetchum

Kapitel 2: Jetzt gehts los!

Wie alles begann

"Weißt du noch damals, als die da hinten noch so klein waren?" sagte Koichi und schaute auf die besagten Pokemon.

Morgens früh um 10 Uhr in Neuborkia, kam ein 10 jähriger Junge total verschlafen die Treppe runter und man hörte nur ein verschlafenes: "Morgen" Seine Mutter schaute ihn glücklich, wie immer, und sprach: "Wie du bist noch hier? Wolltest du nicht los und dein erstes Pokemon holen?" Der Junge schaute nur verdattert auf seine Armbanduhr und dann auf die Küchenuhr. "AHHHHHHHHHH WIESO HAST DU MICH NICHT GEWECKT??" mit diesen Worten rannte er aus dem Haus, geradewegs zu seinem besten Freund. Als er dort ankam trommelte er wild an die Tür. Dieser öffnete die Tür, den Mund voller Pfannkuchen und meinte: "Was hast du denn, dass du so an die Tür hämmerst?" "Hast du mal auf die Uhr geguckt? Ich dachte du wolltest noch dein Pokemon haben." meinte der Junge. Sein bester Freund schaute auf die Uhr und meinte nur: "Dann warte mal kurz." und verschwand wieder im Haus. Als er wieder raus kam hatte er einen Teller mit seinem Frühstück in der Hand. "So bin fertig." und nahm einen Bissen von seinem Frühstück. Der andere Junge schaute seinen Freund nur verdattert an und rollte die Augen: "Du Fresssack!" und ging mit diesen Worten schnell zum Labor. Dort wartete auch schon Professor Lind auf die Ankunft der beiden Jungs.

Sie öffneten die Türe und das erste was man hörte war: "Guten Hunger!" Professor Lind drehte sich zu den Jungs und wollte gerade anfangen zu meckern als er die Jungs musterte. "Also wirklich Koichi, musst du dein Essen mit nehmen? Und du Koji, hattest wohl keine Zeit dich umzuziehen oder?" Koji schaute Koichi an und dieser schaute Koji an und fing plötzlich an zu lachen: "Ohne dein Cappy siehst du komisch aus!" "Aber du und dein Teller. Also wirklich!" schüttelte er nur den Kopf. "Bekommen wir jetzt endlich ein Pokemon?" sprachen auf einmal die Jungs im Chor. Der Professor schaute erstmal nur dumm aus der Wäsche und fing dann endlich an zu sprechen: "Ach DIE. Ja die hab ich vergessen! Ne war ein Scherz!" und fing an zu lachen.

Nach ein paar Minuten standen beide Jungen total aufgeregt und neugierig um einen Tisch, wo noch zwei Pokebälle lagen. Diese Bälle wurden direkt in die Hand genommen und geworfen und auf einmal stand ein Feurigel und ein Hydropi auf dem

Tisch. >Wo bin ich?< schaute fragend das Hydropi um sich. >AHHHHHHHHHHH DAS LICHT!< schrie es nun, während es auf die Lampe schaute, die über dem Tisch war. >Ich muss sterben< nun sah es den Professor an und meinte im Sterben >Ja dann sterb ich doch lieber. Das ist immer noch besser als DEN da als Trainer zu haben. Wie alt der doch ist.< und es tat weiter so, als ob es im Sterben liegen würde. Koichi tippte Hydropi auf den Bauch und meinte: "Ist alles in Ordnung mit dir?" >Ich muss sterben< sagte Hydropi und streckte seine kleinen Ärmchen in die Luft. Koichi sah den Professor an und fragte: "Was haben sie mit Hydropi gemacht, dass der SO ist?" Der Professor sah Hydropi nur fragend an und meinte: "Wenn ich das wüsste, dann wüsste ich es." In der Zwischenzeit haben sich schon Feurigel und Koji schon angefreundet und waren gerade dabei zu schmussen. Koichi tippte nochmal auf Hydropis Bauch rum und endlich reagierte Hydropi >Mensch lass das. Ich bin am Sterben, falls du das nicht siehst.< Es schaute den Trainer genauer an und fing an ihm zu winken. >AHHH ICH STERBE JETZT WIRKLICH. DIESE SCHMERZEN.< schrie Hydropi wieder und kugelte sich ein. Feurigel sah Hydropi entsetzt an und meinte >Und mit dem war ich eben alleine. Schreck lass nach, dass ich DAS überlebt habe.< Professor Lind hatte in der Zwischenzeit die Pokedex's und für jeden 6 Pokebälle geholt und sie ihnen in die Hand gedrückt. Keiner beachtete mehr Hydropi, während er seine Show weiter fortsetzte.

"Naja, genug geredet. Wir sollten auch mal los..... immerhin muss ich mich noch umziehen und noch was essen" unterbrach Koji die stille. Hydropi schaute nur entsetzt, da ihm niemand zu sah wie er "stirbt". Feurigel schaute Hydropi an und fing an zu klatschen, was dazu brachte das Hydropi vor Freude Tränen in die Augen bekam. Koichi nahm Hydropi einfach auf dem Arm und sprach: "So, jetzt gehts los! Jetzt gehts los!" und hüpfte raus und Koji folgte ihm.

Als die Jungs bei Koichi zu Hause ankamen, hörten sie nur eine Frau meckern und eine glücklich reden, was sie zu dem Entschluss brachten, dass Kojis Mutter bei ihnen zu Besuch war. Vorsichtig gingen beide rein und wurden auch stürmisch begrüßt. "Nah, mai Sohn! Wohhhh is denn dain Pokämun?" schaute Koichis Vater seinen Sohn an. Koichi, etwas erschrocken, schaute seinen Vater an und streckte ihm Hydropi vors Gesicht. >AHHHHHHH ICH STERBE!!! DIESES GESICHT.....!< schrie Hydropi los und kniff die Augen zusammen. "Ach n Zumpesch. Dat sieht ja klain aus. Isch glaub den Schnaps hätt ich net trinken sollen....." und plumpste in den Sessel. "Sag mal wie viel hast du schon getrunken Paps?" fragte Koichi. "Isch hab nua: ainen Schnaps, drai Wodka, n paar Alkopopz und ne riesen Feiglingflasch. Die wahhhh legga." nickte er zufrieden. Seine Frau schaute, wie immer, richtig an genervt und haute ihren Mann, doch dieser merkte das nicht.

Als sich Koichis Vater wieder beruhigt hatte, nach dem er einen lachanfall bekam, sah er Feurigel. "Ach ne, n Dornobtu!" und versuchte es zu tätscheln, doch tätschelte Koichis Fuß.

"AHHH EIN KLEINES SÜSSES FEURIGEL!" schrie Kojis Mutter. Diese krallte sich Feurigel und Hydropi und knuddelte sie. "Sind die nicht putzig, Schatz?" Und schaute dabei ihren Mann an. Kojis Vater schaute auf, zündete sich die nächste Zigarette an und sprach: "Jaja!"

Nach vielem Gerede und etlichen Todesanfällen von Hydropi ging nun auch die Pokemonreise für die Jungs los.